

BEKANNTMACHUNG

DAI NIPPON PRINTING CO., LTD.: Update betreffend den Antrag auf separate Handelbarkeit an der Euronext Athens der im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots von Dai Nippon Printing Co., Ltd. zum Verkauf angedienten Austriacard-Aktien

27. August 2026

Dai Nippon Printing Co., Ltd. (die „DNP“) informiert die Öffentlichkeit darüber, dass im Anschluss an das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot zur Kontrollerlangung über die AUSTRIACARD HOLDINGS AG (die „Austriacard“) gegen eine Gegenleistung von EUR 10,00 cum Dividende für das Geschäftsjahr 2025 pro Aktie, gemäß der am 12. Juni 2026 veröffentlichten Angebotsunterlage (die „Angebotsunterlage“), bei der Euronext Athens ein Antrag auf separate Handelbarkeit der, während der Annahmefrist des öffentlichen Übernahmeangebots, die am 21. August 2026 endete, zum Verkauf angedienten Austriacard-Aktien gestellt wurde. Der Antrag erfolgte in Übereinstimmung mit der Zusammenfassung des öffentlichen Übernahmeangebots und Abschnitt 5.3 der Angebotsunterlage.

Der vorstehende Antrag wurde mit dem Ziel gestellt, es den Austriacard-Aktionären, die Annahmeerklärungen für das öffentliche Übernahmeangebot abgegeben haben, zu ermöglichen, nach Ablauf der Annahmefrist über ihre Aktien zu verfügen, bis die aufschiebenden Bedingungen gemäß der Angebotsunterlage erfüllt sind, d. h., spätestens bis zum 31. März 2027. Der Antrag betraf die Schaffung einer gesonderten Handelslinie für die zum Verkauf angedienten Austriacard-Aktien (unter der ISIN-Nummer AT0000A3UZH4) am Main Market der Euronext Athens, wobei der Handel ab dem 27. August 2026 aufgenommen werden sollte.

DNP informiert die Öffentlichkeit darüber, dass sie am 26. August 2026 die Rückmeldung der Euronext Athens erhalten hat, mit welcher die Euronext Athens mitteilte, dass sie die Umsetzung der vorstehend genannten Möglichkeit der gesonderten Handelbarkeit der zum Verkauf angedienten Austriacard-Aktien nicht vornehmen wird.

DNP weist darauf hin, dass die Einreichung des vorgenannten Antrags bei Euronext Athen erfolgte, nachdem die Raiffeisen Bank International AG in ihrer Eigenschaft als Zahl- und Abwicklungsstelle des öffentlichen Übernahmeangebots und im Namen von DNP einen entsprechenden Antrag bei der Wiener Börse gestellt hatte, und zwar einen Antrag auf Zulassung zum Handel der zum Verkauf angedienten, an der Wiener Börse gehandelten Aktien, noch bevor die aufschiebenden Bedingungen bis zum Ende der Annahmefrist gemäß der Angebotsunterlage erfüllt sind. Die Handelbarkeit an der Wiener Börse der in das Angebot der DNP eingelieferten Austriacard-Aktien, die zuvor bereits an der Wiener Börse gehandelt wurden, ist ab dem 27. August 2026 möglich.

Austriacard-Aktionäre, die ihre Aktien in Griechenland über eine griechische Depotbank halten und die Annahmeerklärungen für das öffentliche Übernahmeangebot eingereicht haben, sollten sich, falls sie dies wünschen, an den Verwahrer wenden, um die Möglichkeit einer Änderung des Verwahrungsorts ihrer Aktien zur Wiener Börse zu erfragen.